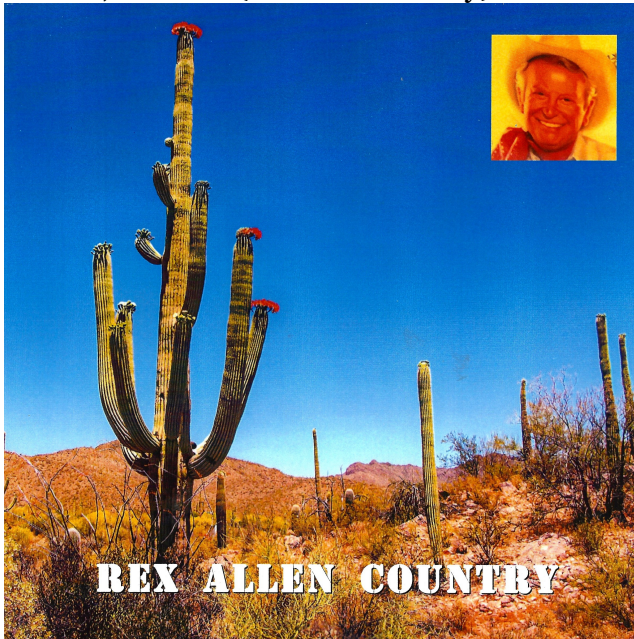


## REX ALLEN COUNTRY

Rechtzeitig zur „schönsten Zeit des Jahres“ ist der neue Spezialband von Country Ideals Herausgeber Rainer H. Schmeissner erschienen. In diesem knapp 60 Seiten umfassenden Büchlein geht es zurück in die späten 40er Jahre, „back to the good old days of Cowboy Music“. Gewidmet ist der Band einem der letzten singenden Cowboys: Rex Allen. Rex Elvie Allen, so sein richtiger Name, kam am 31. Dezember 1920 in Wilcox, Arizona (Cochise County) zur Welt.

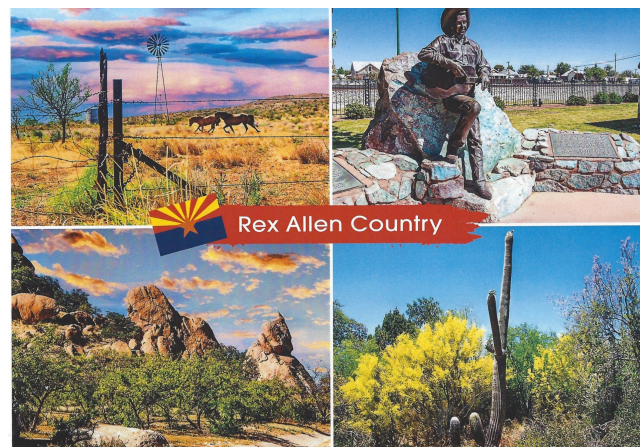


Er wuchs auf einer Ranch auf, was seine spätere Karriere als Cowboy-Sänger und Schauspieler stark prägte. Seine Karriere als Sänger und Musiker begann er in den 1940er Jahren, nachdem er in der US-Armee während des Zweiten Weltkriegs gedient hatte. Er hatte eine markante Baritonstimme, die ihm sowohl in der Country- als auch in der Western-Musikszene Anerkennung verschaffte. Er nahm zahlreiche Songs auf, die oft von der Freiheit und dem Leben im Westen handelten, und wurde schnell zu einem populären Radio- und Plattenkünstler. Einige seiner bekanntesten Songs sind „Don't Go Near the Indians“ (# 4/1962) und „Crying In The Chapel“ (#4/1953). Allen war auch ein erfolgreicher Schauspieler, vor allem in Westernfilmen, die in den 1950er Jahren populär waren. Er wurde als „The Arizona Cowboy“ bekannt und spielte in vielen B-Western-Filmen. Im

Gegensatz zu anderen Cowboy-Stars seiner Zeit, wie Gene Autry und Roy Rogers, war Rex Allen nicht nur ein Schauspieler, sondern auch ein Musiker und erzählte in vielen seiner Filme Lieder. Er spielte in über 30 Filmen und war auch in vielen Fernsehserien zu sehen.



Der Farbband entführt den Leser u.a. nach Willcox. Gegründet wurde der Ort 1877 als Haltepunkt der Southern Pacific Railroad halbwegs zwischen El Paso und Phoenix. Dort befindet sich direkt im Zentrum das kleine aber feine Rex Allen Arizona Cowboy Museum. Natürlich enthält der Band eine ausführliche Kurzbiografie und Filmografie über Rex Allen. Beigefügt ist auch dieses Mal eine CD. „Riding All Day“ - The Life of a Cowboy enthält 26 Songs mit „Rex Allen and his Arizona Wranglers with Bonnie Allen“ sind darauf zu hören.



Abonnenten erhalten den Band automatisch. Interessenten erreichen den Herausgeber unter Email: [country.ideals@gmx.de](mailto:country.ideals@gmx.de) (Fotos R.H.Schmeissner, Text: Peter Wroblewski)

